

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 1:

1. Kapitel

In zwei Monaten sollte es nun soweit sein. Das erste Mal würde ich dann Sunrise Avenue live sehen, ich freute mich riesig darauf. Meine beste Freundin Jasmin, ein großer Fan von SA, hatte mich mit der Begeisterung für diese 5 Jungs angesteckt.

Anfangs konnte ich ihre große Begeisterung gar nicht verstehen, ich kannte nur die 2 bekanntesten Songs „Fairytale gone bad“ und „Forever Yours“ aus dem Radio, Bilder oder gar Videoclips hatte ich bis vor kurzem auch noch nicht gesehen. An einem Abend, ich glaube es ist knapp einen Monat her, haben wir uns bei ihr zum gemeinsamen Essen getroffen. Jasmin legte eine CD in ihren CD Spieler ein und schon die ersten Töne gefielen mir, aber als dann diese Stimme aus den Boxen ertönte, war ich wie vom Schlag getroffen. „Was ist das denn für eine CD?“ wollte ich unbedingt wissen. Diese Stimme war einfach umwerfend, erotisch und so warm. „Tja Nicole, die Stimme gehört zu Samu, dem Sänger von Sunrise Avenue. Ich hab dir doch schon so lange gesagt, dass du dir mal die CD anhören sollst.“ Ich war positiv überrascht, die Songs die ich kannte gefielen mir zwar auf Anhieb, aber ich hätte nicht gedacht, dass die nur so gute Songs haben. Wir hörten bei einem Glas Wein die CD zu Ende und da war es schon klar, dass ich Sunrise Avenue live sehen muss, vor allem Samu. Kaum war ich zu Hause, setzte ich mich an meinen Laptop und durchsuchte förmlich das ganze Internet nach Informationen über die Band ab. Nachdem ich einige Sachen und Berichte von Fans gelesen hatte, machte ich mich auf die Suche nach Bildern und wurde auch sehr schnell fündig. Samu war mir jetzt nicht mehr nur wegen seiner Stimme sympathisch, sondern auch vom optischen her traf er genau meinen Geschmack. Erst spät in der Nacht machte ich den Laptop aus und ging schlafen. So wurde ich zu einem Fan von Sunrise Avenue und besonders von Samu. Mittlerweile war ich im Fanclub der Jungs und auch die Songs hatte ich schnell auswendig gelernt und das mit 25 Jahren.

Freitagabend nach der Arbeit wollten Jasmin und ich ins Kino und danach noch was trinken gehen. Da ich bei ihr in der Firma als Sekretärin arbeitete, hatten wir zur gleichen Zeit Feierabend. „Es ist 17 Uhr Nicole, du hast Feierabend, mach dich fertig, dass wir los können.“ „Alles klar Chefin“ grinste ich sie an, sie mochte es gar nicht, wenn ich sie Chefin nannte. Gemeinsam verließen wir das Gebäude und machten uns

auf den Weg zum Bus. Während der 15minütigen Fahrt unterhielten wir uns noch mal über den Tag, heute war es mal wieder besonders stressig gewesen, so dass wir uns beide einen entspannten Abend verdient hatten und da am nächsten Tag Samstag war, brauchten wir auch nicht auf die Uhr schauen. Am Kino angekommen, studierten wir erstmal das Programm und entschieden uns für einen Liebesfilm, der sich relativ schnell als langweilig herausstellte und frühzeitig verließen wir das Kino wieder. „Was machen wir jetzt noch?“ fragte mich Jasmin, die eigentlich schon ziemlich müde aussah. „Ich weiß nicht. Sei ehrlich, du bist doch müde und würdest am liebsten ins Bett.“ „Du kennst mich wirklich. Ja, ich bin müde. Lass uns doch morgen was zusammen machen.“ Da ich selber auch geschafft war vom Tag, stimmte ich ihr zu und wir verabredeten uns für Samstagabend.

Als ich kurz darauf zu Hause ankam, merkte ich erst richtig meine Müdigkeit. Schnell ging ich unter die Dusche, machte mir anschließend Abendessen und setzte mich aufs Sofa um ein wenig TV zu gucken. Ich zappte durch das Programm, fand aber nichts Gescheites. Ich schnappte mir mein Laptop und machte das Internet an. Mein erster Weg war mein E-Mail Fach und danach direkt ab ins Forum vom Fanclub. Ich führte einige interessante Gespräche mit anderen Fans und hatte im Hintergrund die CD von Sunrise Avenue laufen. Gegen 22 Uhr machte ich mich dann ins Bett um mir meinen wohlverdienten Schlaf zu holen.